Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 1 (1853)

Artikel: Auszug aus dem Protokolle der ordentlichen Generalversammlung der

Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft abgehalten in

Zürich den 26. April 1854

Autor: [s.n.]

Kapitel: 3: Bahnbetrieb auf der Strecke Zürich-Baden

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730479

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III. Pahnbetrieb auf der Strecke Burich - Daden.

Gemäß ben im Anfange unsers Geschäftsberichtes gegebenen Nachweisungen hat sich unsere erste Rech= nung und unser erster Geschäftsbericht bloß über ben Betrieb ber Bahnstrecke Zürich=Baben seit ber Ber= schmelzung ber Nordbahngesellschaft mit der Zürich=Bodensee=Eisenbahngesellschaft, somit auf den Zeit= raum vom 1. Juli bis 31. Dezember 1853 zu erstrecken.

a) Nettoertrag bes Betriebes. Die Brutto-Einnahmen mahrend bes zweiten Semesters von 1853 betragen :

1853 betrage	n:										
	Transport auf der Bahn					Frk.	131,843.	30			
	Gepäckträger=Taren		٠	*		11	1,024.	15			
	Omnibus = Transport					"	1,230.	40			
	Gewonnen an alten Materialien		4		•	"	567.	76			
	Vergütung ber Postverwaltung			*		"	3,500.	_			
	Padyt= und Miethzinse .					11	577.	57			
	Verschiedenes					"	11.	68			
							To	tal	Frk.	138,754.	86
Davon geher	ab die Ausgaben:							-			
	Allgemeine Betriebsverwaltung					Frf					
	Unterhaltungskosten		141	٠		"					
	Transportkosten		•	•	•		36,078.	23			
							To	tal	11	62,907.	62
Es zeigt sich	fonad, für ben 2ten Semefter beg	Ja)	hres !	1853 e	in N	ettoerg	gebniß vo	n	Frk.	75,847	24
	Nettoeinnahme mährend bes gleich								11	68,960.	51
beträgt, so b	aß sich im Rechnungssemester eine	Mel	hreini	rahme	gegen	über	dem gleid	hen		•	
Semester beg	Jahres 1852 von								Frk.	6,886	73
herausstellt.											
Die Sp	ezifikation der Betriebsrechnung gil	it üb	ier die	: verm	ehrte (Finna	hme folge	nden	näher	n Aufsch	luß:
Die Bri	attoeinnahmen, welche sich im Re	dynu	ngssei	mester	auf				Frk.	138,754	. 86
belaufen, ha	ben im gleichen Semester von 185	i2 n	ur		•				"	130,888	. 12
betragen. I	die Differenz von		•			•			Frf.	7,866	. 74
zu Gunften	bes Jahres 1853 rührt theils vi	on e	iner §	Berme'	hrung	der i	irekten I	rans	porteir	mahmen	unt
Frf. 5,760.	40, theils von einer um Frt. 2,1	.06.	34 er	höhter	ı Ein	nahm	e unter de	er N	ubrif	Diverse	Be=
triebseinnahi	nen" her. In den Ausgaben finde	n w	ir in	der I	dubrik	"Bet	riebsverw	altui	ng" in	Rechnu	ngs=
femester 185	3 gegenüber bemjenigen bom Ja	hre	1852	eine	Verm	inderi	ing von	Frf.	5,530.	34, w	eldje
	tanden ist, daß theils feit der L	,					0				,
	f weggefallen find, theils feit be	0	,	_							
	ntonen Zürich und Aargau für b			-							
	mmlung, an die eidgen. Postvern										
	rt mehr bezahlt werden mußte.		-		0	-					
	mit einziger Ausnahme ber "Bug		_						0	0	0
	henden Cemester des Jahres 185			51	,			10.5		0 0	
***	79 in Folge ber Beibehaltung e		100		100	-					
-	2 0			0	,	, (,	1		recorded St

monate, theils an Neparaturen von Lokomotiven und Tendern, um Frk. 2051. 75 gestiegen sind. Hiebei soll indessen hervorgehoben werden, daß in der mit dem eidgen. Postdepartemente abgeschlossenen Ueberseinkunft über die Fahrzeit der verschiedenen Bahnzüge, sowie über die Beibehaltung eines 4ten täglichen Zuges auch während des Winters eine von dem eidgen. Postdepartemente zu leistende angemessene Entschädigung einbedungen worden ist.

Wir beehren uns, Ihnen noch folgende weitere, den Betrieb der Bahnftrecke Burich = Baben mahrend bes 2ten Semesters von 1853 betreffende Mittheilungen zu machen:

b) Unterhaltung der Bahn und ihrer unbeweglichen Zubehörde. — α . Unterhau. Für die Wiederherstellung der durch Regengüsse beschädigten Böschungen wurden verausgabt:

		-			
an 618 Taglöhnen für Hülfsarbeiten	•		Frk.	1,058.	11
und an Bflafterungsarbeiten	٠		11	22.	50
zusammen .			Frk.	1,080.	61
Für Aunstbauten, worunter:		-	100000000000000000000000000000000000000		Accessor to
die Ausbefferung der Verschalung der Sihlbrude mit			Frk.	650.	93
die Erneuerung von Fußwegstegen mit			11	308.	32
die Reparatur an der Ueberbrudung des Ginschnittes bei Wettingen mit			11	292.	50
die Ausbesserungen an verschiedenen Durchlässen und Kanälen mit	•		"	187.	75
erscheinen, wurden zusammen			Frk.	1,439.	50
verausgabt. — β . Oberbau. Für den Oberbau wurden					
für 950 Taglöhne an Arbeiter			Frk.	1,619.	93
für Schwellen und Nägel			11	433.	99
und für Reparaturen an Weichen und Drehfcheiben			11	125.	46
zusammen.		, –	Frf.	2,179.	38
verausgabt, wobon inbeffen ber Ertrag von gewonnenem altem Gifen und Solg	mit	Frk.	76.	45 in T	UB=

verausgabt, wovon indessen der Ertrag von gewonnenem altem Eisen und Holz mit Frk. 76. 45 in Ab= rechnung zu bringen ift. — 7. Hoch bau. Für Reparatur und Unterhalt der Gebäude in den Bahnhöfen in Zürich und Baden, so wie der Wächterhäuser und Wachthütten wurden Frk. 1139. 99 Cts., und für die Erneuerung der Einfriedigungen Frk. 844. 73 Cts. verausgabt.

c) Unterhaltung und Leistungen bes Betriebsmaterials. a. Die Lokomotiven. Die vier auf ber Bahn befindlichen Lokomotiven, jede zu 90 bis 100 Pferdekraft, haben im Rechnungssfemester in 1508 regelmäßigen und 2 Extrafahrten zusammen 74144/8 Schweizerstunden oder 35,589,6 Kilom. burchlaufen und während dieser Zeit im Ganzen 6,799 Personenwagen,

1,510 Gepäckwagen und

158 Equipagen=, Güter= und Viehwagen befördert.

Für ben Lokomotivenbetrieb wurde an Brennmaterial verwendet: $267^{1}/2$ Alafter Buchen= und Tan=nenholz zu 108 Aubitfuß im Gesammtkostenbetrag von Frk. 5,707. 38 Cts. (Lagerungsverlust und Zube=reitung, Führen, Sägen 10. inbegriffen). Das Alaster kostete sonach im Durchschnitte Frk. 21. 56 Cts., und auf eine zurückgelegte Wegstunde wurden durchschnittlich 3,944 Aubitsuß mit einem Kostenbetrage von 71,644 Centimes verbrannt. — An Schmiermaterial wurde verbraucht:

4871/2 Pfb. Del für Frk. 363. 76 und 5181/2 " Talg " " 366. 70 zusammen für Frk. 730. 46

Der Gesammtverbrauch an Putymaterialien betrug Frk. 248. 75 Cts. — Die Reinigung und die Bebienung der Lokomotiven im Dienst sowol als während der Reparaturen kosteten zusammen Frk. 1796. 67 und die sämmtlichen Ausgaben für die in der Betriebswerkstätte ausgeführten Reparaturen an Lokomotiven und Tendern betragen Frk. 5,251. 05 Cts. — Die sämmtlichen Lokomotivbetriebskosten einer im Betriebe zurückgelegten Wegstunde vertheilen sich wie folgt:

1)	An	Brennmaterial								71,611	Centimes.
2)	"	Schmiermaterial				•				10,488	" "
3)	11	Putmaterial .								3,355	"
4)	11	Reinigung und Bet	ienur	ng						24,232	11
5)	11	Reparaturen und U	nterh	alt	٠				•	70,824	"
6)	"	Betrieb ber stehende	n Da	mpfm	aschine	in	der I	Werkstä	tte	3,636	"
7)	11	Zubereitung des Br	ennh	olzes						4,517	11
8)	11	Fahrdienstbesoldung	٠			**				52,869	"
9)	11	Wegstundengelder				•				3,000	11
										-	

Total der Lokomotivbetriebskoften für eine durchlaufene Wegftunde 244,529 Centimes.

Die nach ben aufgestellten Normen bes Verbrauchs an Brenn= und an Schmiermaterial bezweckten Ersparnisse betragen :

```
zu Gunsten der Gesellschaft . . . Frk. 1,611. 02 Cts. den Lokomotivführern bezahlte Ersparnisprämien " 634. 62 " den Lokomotivheizern . . . " 439. 38 " zusammen Frk. 2,685. 02 Cts.
```

β. Die Wagen. Die auf ber Bahn befindlichen 40 Transportwagen, nämlich:

1	Wagen	I.	Rlaffe		•	zu	16	Personenplägen,
7	11	I. u. II.	"			11	20	11
8	"	. II.	"			"	24	"
12	"	III.	11			11	32	11

3 Stehwagen, 3 Gepäckwagen, 2 Equipagen = Wagen, 2 Viehwagen, 2 Güterwagen mit Wachstuchbecke,

haben in 1,508 regelmäßigen und 2 Extrafahrten 41,276 % Wegstunden zurückgelegt. Die Kosten der Unterhaltung und Reparaturen der Wagen betragen Frf. 1,801. 16 Cts. Diese Reparaturen sind größtentheils in der Werkstätte ausgeführt worden.

d) Nähere Nachweisungen und vergleichende Zusammenstellungen betreffend bie Frequenz ber Bahn. Die unmittelbaren Betriebseinnahmen im zweiten Semester bes Jahres 1853 vertheilen fich auf nachstehende Rubriken folgendermaßen:

			zusan	ımen	Frk.	131,843.	30	Cts.	
5)	Equipagentranspor	t			"	204.		"	9
4)	Viehtransport				11	458.	45	"	
3)	Gütertransport				"	2,985.	60	11	
2)	Gepäcktransport				" "	7,886.	90	11	
1)	Personentransport				Frk.	120,308.	35	Cts.	

Es wurden befördert:

```
1) an Personen in ber I. Wagenklaffe
                                                   1,242
                                                                0,96%
                     II.
                                                  33,364
                                                               25,52 %
                     III.
                                                  96,080
                                                              73,52%
                                    zusammen
                                                 130,686 Personen.
2) an Gepäckstücken
                             12,280 Centner 93 Pfd.
3) " Gutern verschiedener Art 10,305
4) " Großnieh
                                 62 Stück
5) " Kleinvieh
                                 24
6) " Sunden
                                906
7) " Equipagen
                                 17
```

In Betreff bes Bersonentransportes und ber baherigen Einnahmen seit ber Eröffnung ber Bahnstrecke Burich=Baben bis und mit 1853 nehmen wir folgende vergleichende Uebersicht in unsern Bericht auf:

Im Jahre 1847 (in 5 Monaten) Personen 88,687; Einnahmen Frk. 81,151. 80 Cts.

```
1848
                                          202,096
                                                                     149,907. 55
                                          210,346
                                                                     159,813. 10
        1849
11
        1850
                                          238,370
                                                                     191,840. 95
        1851
                                          244,295
                                                                     194,021. 10
        1852
                                          222,119
                                                                     206,513. 80
     11
        1853
                                          214,101
                                                                     209,876. 20
                                                        11
```

In Betreff des Gütertransportes ift zu bemerken, daß in Folge einer auf Anfang December 1853 angeordneten Ermäßigung der Transporttaxen, zu welcher die Konzessionsbestimmungen zunächst Beranslassung gegeben haben, eine weitere Ausdehnung des Waarentransportes zu gewärtigen steht. So wurden im Januar d. J. 3,075 Centner 14 Pfd.

```
" Februar " " 4,814 " 97 " 
" März " " 13,541 " 90 "
```

zusammen im I. Quartal d. J. 21,432 Centner 01 Pfd. befördert, während sich der Waarentransport im II. Semester von 1853 nur auf 10,305 Centner 67 Pfd. und im ganzen Rechnungssahre vom 1. Juli 1852 bis 30. Juni 1853 bloß auf 14,360 Centner 47 Pfd. belief.

e) Betriebspersonal. Die Verwaltung bes Betriebes ber Bahnstrecke Zürich=Baben, welche zunächst unter der Leitung des Generalsekretärs steht, geschieht provisorisch durch den Betriebs-Controleur, welchem auch die Besorgung der Betriebs-Kasse übertragen ist. Die Verrichtungen des Betriebs-Ingenieurs werden von dem für den Bau der Sektion Zürich auf der Linie Zürich-Romanshorn angestellten Sektions-Ingenieur mitversehen. Ihm steht ein Maschinenmeister, welcher den Unterhalt des Betriebs-Materials und die Werkstätte im Bahnhof in Zürich leitet, zur Seite. In den beiden Bahnhösen in Zürich und Baden besinden sich sodann 4 Betriebsbeamtete in der Stellung von Einnehmern und Gepäckerpedienten, 1 Materialverwalter sammt Gehülsen und 1 Buchhalter der Betriebswerkstätte. Die übrigen Betriebs-angestellten sind: 3 Lokomotivsührer, 3 Seizer, 1 Oberkondukteur, 2 Zugsührer, 2 Kondukteure, 4 Stationseinnehmer, 2 Bahnausseher, 7 Bahnhoswärter, 19 Bahnwärter, 4 Wagenschieber, 8 Arbeiter in der Werkstätte, 4 Maschinenputzer, 4 Sepäckträger und 2 Portiers in den Bahnhösen von Zürich und Baden, 1 Abwart und 1 Magazindiener in dem Bahnhose von Zürich.